

Protokoll

über die 11. Sitzung des Orsrates Schwiegershausen
am Donnerstag, 09.10.2014,
in der Gaststätte "Zur Linde"

Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr
Sitzungsende: 18:57 Uhr

Anwesend:

Mitglieder

| | |
|---|-----------------------|
| Ortsbürgermeister Wolfgang Wode | als Vorsitzender |
| Stv. Ortsbürgermeisterin Angela Bierwirth | |
| Ortsratsmitglied Marko von Einem | |
| Ortsratsmitglied Wolfgang Göppert | |
| Ortsratsmitglied Michael Großkopf | |
| Ortsratsmitglied Hans-Jörg Kohlstruck | (ab 18.03 Uhr, TOP 4) |
| Ortsratsmitglied Axel Kölling | |
| Ortsratsmitglied Harald Jürgen Renz M.A. | (ab 18.07 Uhr, TOP 4) |
| Ortsratsmitglied Uwe Schrader | |
| Ortsratsmitglied Klaus Strüver | |

Von der Verwaltung

Stadtamtmann Dirk Schlegel
Protokollführerin Ute Zarins

Abwesend:

Mitglieder

Ortsratsmitglied Roland Wittenberg

Tagesordnung:

- TOP 1 **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit**

- TOP 2 **Anträge zur Tagesordnung**

- TOP 3 **Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Orsrates am 15.05.2014**

Protokoll:

TOP 1

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung und der Beschlussfähigkeit

Ortsbürgermeister Wode eröffnet um 18.00 Uhr die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit des Ortsrates fest.

TOP 2

Anträge zur Tagesordnung

Es liegen keine Anträge zur Tagesordnung vor.

TOP 3

Genehmigung des Protokolls über die 10. Sitzung des Ortsrates am 15.05.2014

Beschluss:

Das Protokoll wird genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 4

Mitteilungen

Stadtamtman Schlegel macht folgende Mitteilung:

TOP 4.1

Ausbau L 523 - Sachstandsbericht

Stadtammann Schlegel trägt den Vermerk des Fachbereichs 3 zum Ausbau der L 523, Ortsdurchfahrt Schwiegershausen, vor. Dieser wird diesem Protokoll als Anlage beigefügt.

TOP 4.2

Beantwortung der von Ortsratsmitglied von Einem gestellten Fragen

Die von Ortsratsmitglied von Einem vorab schriftlich an die Verwaltung gerichteten Fragen werden von Stadtammann Schlegel beantwortet und sind als Anlage beigefügt.

Ortsbürgermeister Wode macht folgende Mitteilungen:

TOP 4.3

Dorfentwicklungsplan Schwiegershausen/Wulften

Der am 25.06.2014 unterzeichnete Dorfentwicklungsplan Schwiegershausen/Wulften wurde am 24.09.2014 in einer Bürgerinformationsveranstaltung ca. 60 interessierten Bürgerinnen und Bürgern vorgestellt. Es wurde zugesagt, diesen Dorferneuerungsplan ins Internet zu stellen. Die Verwaltung wird um Erledigung gebeten.

TOP 4.4

Unser Dorf nutzt die Sonne

Für die Teilnahme des Wettbewerbs „Unser Dorf nutzt die Sonne“ vom Ländlichen Regionalmanagement Osterode am Harz darf die Einwohnerzahl nicht über 1.500 Personen liegen. Da der Stand am 01.07.2014 insgesamt 1.545 Einwohner in Schwiegershausen beträgt, ist eine Teilnahme nicht möglich.

TOP 4.5

Baumaßnahme B 243

Durch die erforderlich gewordene Umleitung des Schwerlastverkehrs während der Bauarbeiten an der B 243 ist der Lkw-Verkehr in Schwiegershausen stark angestiegen, was auch teilweise mit hohen Geschwindigkeiten einhergeht. Die Anlieger sind bereits sehr gestresst. Außerdem wurde bereits ein Schleppdach beschädigt. Die von Bürgermeister Becker in der letzten Ratssitzung erwähnte zusätzliche Beschilderung zur Geschwindigkeitsreduzierung konnte noch nicht festgestellt werden.

TOP 4.6 Ortsdurchfahrt L 523

Bezugnehmend auf TOP 4.1 ergänzt Ortsbürgermeister Wode, dass eine Informationsveranstaltung für das Frühjahr 2015 geplant wird.

TOP 4.7 Oktoberfest am 11.10.2014

Der Antrag des TSV Schwiegershausen zur Nutzung des Hallenvorraums und der Küche am 11.10.2014 wurde den Fraktionsvorsitzenden per Mail zugeschickt. Der Verwaltung wurde mitgeteilt, dass keine Einwände erhoben wurden.

TOP 4.8 Wohnortnahe Grundversorgung

Ortsbürgermeister Wode hat von der Hochschule Niederrhein einen Fragebogen zum Thema Wohnortnahe Grundversorgung – Vitalzeichen erfolgreicher Nahversorger, eine Erhebung zum Status Quo der Dorf- und Quartierladen-Landschaft in Deutschland, erhalten. Es wurden Fragen zu Vereinslandschaft, Altersstruktur, tegut-Geschäft u. a. gestellt. Fragen zu dem tegut-Geschäft hat Herr Sascha Hofmann beantwortet, hierbei teilte er auch mit, dass der Umsatz nicht mehr steigt. Die Hochschule Niederrhein wertet bis zum Frühjahr 2015 die deutschlandweit verteilten Fragebogen aus und informiert alle Beteiligten. Abschließend bittet Ortsbürgermeister Wode, mit Blick auf die Zukunft einkaufen zu gehen.

TOP 4.9

Volkstrauertag

Zur Gedenkfeier anlässlich des Volkstrauertages am 16.11.2014 treffen sich die Mitglieder des Orsrates um 9.00 Uhr.

TOP 4.10

Termin der nächsten Sitzung

Die nächste Sitzung des Orsrates ist für den 08.12.2014 um 19.00 Uhr vorgesehen.

TOP 4.11

Terminplan der Vereine

Der Terminplan ist im Juli verteilt worden. Es sind noch einige Exemplare vorhanden.

TOP 5

Anhörung gemäß § 94 NKomVG zur Verringerung der Zahl der Ortsratsmitglieder in den Ortsräten

352/2014

Einleitend teilt Stadtamtman Schlegel zunächst eine Änderung des Wortlautes in der Beschlussvorlage mit. Dort soll es nicht heißen: „...in allen Ortsräten um 6 verringert“, sondern „... in allen Ortsräten um bis zu 6 verringert“.

Sodann verliest Ortsbürgermeister Wode den Beschlussvorschlag und bittet um Wortmeldungen.

Für die CDU-Fraktion erklärt Ortsratsmitglied Kohlstruck die Ablehnung der Beschlussvorlage und begründet dies mit der zu geringen Einsparung sowie mit der Reduzierung der möglichen Bürgernähe.

Ortsratsmitglied von Einem teilt für die SPD-Fraktion mit, dass diese sich nicht generell einer Diskussion verschließt, es zurzeit jedoch immer genügend Bewerber für dieses Ehrenamt gibt und die Schnittstelle zwischen Verwaltung und Bürgerinnen und Bürgern sehr wichtig ist.

Ortsratsmitglied Kölling befürchtet gerade für die kleineren Parteien Nachteile. Auch die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen wird der Vorlage nicht zustimmen. Ortsratsmitglied Göppert hebt die Wichtigkeit der Meinungsvielfalt hervor.

Ortsratsmitglied Renz verweist hingegen auf die Vorgaben des Landesrechnungshofes.

Anschließend erläutert Stadtamtmann Schlegel die Gründe zu der Beschlussvorlage.

Sodann ergeht die

Beschlussempfehlung:

Die Zahl der Ortsratsmitglieder wird mit Beginn der nächsten Wahlperiode in allen Ortsräten um bis zu 6 verringert. Der Bürgermeister wird beauftragt, dem Rat der Stadt Osterode am Harz rechtzeitig einen entsprechenden Entwurf der Hauptsatzung vorzulegen.

Abstimmungsergebnis: bei 1 Enthaltung einstimmig abgelehnt

TOP 6

**Haushaltssicherungskonzept der Stadt Osterode am Harz;
Herabstufung gewidmeter Verkehrsflächen zu Wirtschaftswegen**

325/2014

Nach Vortragen der Beschlussvorlage durch Ortsbürgermeister Wode entwickelt sich eine Diskussion, in deren Verlauf vorgeschlagen wird, die Bürgerinnen und Bürger von Schwiegershausen sowie Düna bzw. dessen Ortsvorsteher und den Landkreis hierzu zu befragen. Ortsratsmitglied Renz geht von dem Einverständnis des Landkreises aus, da dieser den Haushalt einschließlich dieses Punktes genehmigt hat.

Für die SPD-Fraktion schlägt Ortsratsmitglied von Einem eine Vertagung vor.

Sodann ergeht der

Beschluss:

Dieser Tagungsordnungspunkt wird vertagt. Die Verwaltung wird aufgefordert, bis zur nächsten Ortsratssitzung die Stellungnahme des Ortsvorstehers der Ortschaft Düna mitzuteilen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig beschlossen

TOP 7

Bushaltestelle Mühlenbergstraße

Ortsbürgermeister Wode informiert darüber, dass lt. Aussage des ZVSN auch die Gegenseite der Bushaltestelle Mühlenbergstraße mit einem festen Haltestellenschild, aber nicht mit einem Anfahrbord ausgestattet werden soll. Des Weiteren teilt er mit, dass die Kosten für den Ausbau der Haltestelle voraussichtlich rd. 16.000,00 € betragen werden, so dass der kommunale Eigenanteil somit bei rd. 1.600,00 € liegen wird.

Ortsratsmitglied von Einem weist darauf hin, dass über die Bereitstellung der Ortsratsmittel bereits beraten wurde, wirft aber gleichzeitig die Frage nach der Gewährleistung der Zweckbindungsfrist und der Aufhebung des „Probetriebs“ bzw. eines alternativen Standorts auf. Zu prüfen ist ebenfalls, ob eine Änderung der Linienführung geplant ist. Ortsratsmitglied Schrader stellt die Frage der Nachhaltigkeit.

Anmerkung:

Als die Haltestelle Schwiegershausen Mühlenbergstraße auf Wunsch des Orsrates neu eingerichtet wurde, war seitens des ZVSN zunächst die Rede von einem „Probetrieb“. Dies ist nicht unüblich – so wird zunächst die Ausnutzung der neuen Haltestelle beobachtet, bevor größere Investitionen getätigt werden.

Inzwischen vertritt der ZVSN die Ansicht, dass der Haltestellenstandort Bestand hat und investiert hierbei auch aus eigenen Mitteln. Die Finanzierung der geplanten Maßnahmen teilt sich wie folgt auf: 75 % Landesnahverkehrsgesellschaft Niedersachsen mbH, 15 % ZVSN, 10 % Kommune.

Die Zweckbindungsfrist einer Haltestelle ist eine Vorgabe, ohne die der Ausbau im Rahmen des Haltestellenprogramms unter Bereitstellung von Landesmitteln nicht bewilligt werden würde.

TOP 8

Verwendung von Ortsratsmitteln im Haushaltsjahr 2014

Nach Mitteilung von Ortsbürgermeister Wode, dass zurzeit noch Ortsratsmittel in Höhe von 8.870,00 € zur Verfügung stehen und kurzer Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Für den Ausbau der Bushaltestelle Mühlenbergstraße werden Mittel in Höhe von 1.600,00 € anstelle der bisher beschlossenen 1.500,00 € zur Verfügung gestellt vorbehaltlich der positiven Beantwortungen der in TOP 7 aufgeworfenen Fragen.

**Abstimmungsergebnis: bei 7 Ja-Stimmen, 1 Enthaltung und 2 Nein-Stimmen
mehrheitlich beschlossen**

Laut Auskunft von Ortsbürgermeister Wode liegen keine schriftlichen Angebote für eine Anschlagtafel vor. Die Verwaltung wird erneut aufgefordert, nunmehr entsprechend tätig zu werden, damit in der nächsten Sitzung des Orsrates hierüber beschlossen werden kann.

Weitere Vorschläge zur Verwendung der Ortsratsmittel erfolgen nicht.

TOP 9

Ortsbegehung/Ortsbefahrung vom 08.05.2014

Ortsbürgermeister Wode teilt mit, dass der Aktenvermerk zur Ortsbefahrung an die Fraktionsvorsitzenden sowie an die Verwaltung geleitet wurde und auch diesem Protokoll beigelegt wird.

Die Verwaltung wird dringend gebeten, folgende Maßnahmen vordringlich durchzuführen:

Mehrzweckhalle:

- Küche – Dachfenster weiterhin undicht, Unterkonstruktion stark angegriffen (seit Winter 2011)
- Hallenfenster NEU – oben gerissen – Fenster 2 und 5 von links (Gewährleistung?), bereits mehrfach thematisiert
- Holzverkleidung an der Giebelwand Hackenbach links neben dem Tor in marodem Zustand
- Büsche vor der Fensterfront – Notausgangstür – sollten beseitigt werden, Nässe-schäden an der Holzfassade
- Bei dem Dachfenster der Damen- und Herrendusche sollte die Entlüftung überprüft werden – bereits wieder Stockschäden vorhanden
- Tür Herrentoilette fehlt seit Anfang 2011
- auf Vorschlag von Herrn Christiansen sollte im Eingangsbereich der Sporthalle eine große Sauberlaufmatte ausgelegt werden, um den Hallenboden zu schonen, Anschaffung durch die Stadt Osterode am Harz
- Das Hauptdach neben dem Eingang ist undicht. Bei Regen läuft das Wasser am Sparren herunter. Laut Herrn Christiansen sollte das Dach schnellstens untersucht werden.
- Fachwerk im Bereich des Jugendraums sanieren; Schornstein muss instand gesetzt werden

Laut Auskunft von Ortsratsmitglied Renz ist es dringend erforderlich, die Dachrinnen der Friedhofskapelle zu reinigen, da das Regenwasser an der Fassade herunterläuft.

TOP 10

Anfragen

TOP 10.1

Beantwortung von Anfragen

Stadtamtmann Schlegel beantwortet die Anfrage wie folgt:

Zu TOP 10.2 aus der Sitzung des Orsrates am 15.05.2014:
Die Arbeitskreismitglieder werden entsprechend unterrichtet.

TOP 10.2 **Reinigung der Umkleidekabinen Sportplatz**

Ortsratsmitglied von Einem erbittet Auskunft über die Reinigungszeiten der Umkleidekabinen auf dem Sportplatz und ob diese entsprechend angepasst werden, wenn nicht ortsansässige Vereine den Sportplatz nutzen.

TOP 10.3 **Winterdienst**

Ortsbürgermeister Wode weist darauf hin, dass im letzten Jahr der Bereich Junkernstraße 8 bis 12 nicht geräumt bzw. gestreut wurde und bittet sowohl um Prüfung als auch um Berücksichtigung im kommenden Winter.

TOP 10.4 **Gebäude ehemalige Grundschule Schwiegershausen**

Bezüglich der Leerstandssituation regt Ortsbürgermeister Wode eine Machbarkeitsstudie für die weitere Verwendung der ehemaligen Grundschule in Schwiegershausen an.

TOP 10.5 **Radweg**

Zur Frage des weiteren Ausbaus des Radweges von Schwiegershausen nach Osterode teilt Ortsratsmitglied von Einem mit, dass nach seiner Kenntnis dieser zügig bis zur Hackenbachbrücke erfolgen soll.

TOP 10.6
Spielgerät auf dem Schulhof

Ortsbürgermeister Wode erbittet Auskunft, warum Schiffsteile (Steuerrad und Mast) des Schiffes auf dem Schulhof abgebaut worden sind.

Da keine weiteren Anfragen gestellt werden, schließt Ortsbürgermeister Wode um 18.56 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und eröffnet gleichzeitig die Fragestunde für die Einwohnerinnen und Einwohner.

Um 18.57 Uhr beendet Ortsbürgermeister Wode die Bürgerfragestunde und somit die Sitzung des Orsrates Schwiegershausen.

(Wode)
Ortsbürgermeister

(Schlegel)
Stadtamtmann

(Zarins)
Protokollführerin